



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Montag, 27. November 2006

Nachtrag

Kollision zweier Trambahnen

Montag, 27. November 2006; 16:59 Uhr; Maximilianstraße (Fotos)

Im Kreuzungsbereich am Max II Denkmal sind zwei Trambahnen der Linien 17 und 19 kollidiert.

Bei dem Zusammenstoß erlitten neun Fahrgäste leichte Verletzungen. Diese beschränkten sich meist auf Prellungen und Schürfwunden. Der Fahrer einer Trambahn wurde ebenfalls von Rettungsassistenten behandelt. Er erlitt bei dem Unfall einen Schock. Alle Verletzten wurden von Rettungsdienstpersonal medizinisch versorgt und anschließend in Krankenhäuser gefahren.

Die Tram der Linie 19 entgleiste Zusammenstoß im Kurvenbereich und musste von den Einsatzkräften der Hauptfeuerwache wieder in die Gleise gezogen werden.

Für die Dauer dieser Arbeiten entstanden massive Verkehrsbehinderungen auf der Maximilianstraße zwischen Thomas-Wimmer-Ring und Steinsdorfstraße.

Diese erstreckten sich über einen Zeitraum von etwa eineinhalb Stunden.

Die Unfallursache

Der an den Trambahnen entstandene Sachschaden kann von der Feuerwehr nicht beziffert werden.

(ric)





Verbrennungen an Heizkörper zugezogen

Montag, 27. November 2006; 17:50 Uhr; Türkenstraße

Bereits seit zwei Tagen hatte sich der 54-jährige Münchner bei seiner Schwester nicht mehr gemeldet. Sie veranlasste daraufhin das Einzimmerapartment ihres Bruders vom Hausverwalter öffnen zu lassen. Zwischen Bett und Heizkörper fanden die Beiden den Mann am Boden liegend vor und riefen umgehend den Rettungsdienst. Die Besatzung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs der Feuerwache Schwabing und ein Rettungswagen der Aicher Ambulanz befreiten den Mann aus seiner Lage und begannen mit der medizinischen Erstversorgung. Anschließend brachten die Feuerwehrbeamten den Schwerverletzten über das Treppenhaus aus dem sechsten Obergeschoss zum Rettungswagen. Der Mann erlitt teils drittgradige Verbrennungen im Gesicht und am Körper.

Unter Notarztbegleitung kam der 54-Jährige in eine Münchner Spezialklinik. Der Zustand des Mannes wurde als sehr kritisch beschrieben.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de